

Results

of

Dr. E. MJÖBERG'S

Swedish Scientific Expeditions

to

Australia 1910—1913.

29.

Hydrophilidae.¹

Von

ALFRED KNISCH, Wien.

Mitgeteilt am 23. November 1921 durch CHR. AURIVILLIUS und Y. SJÖSTEDT.

Hydraena (s. str.) *Blackburni* ZAITZ. (*evanescens* BL.)
Cape York Peninsula, 3 Ex.

Hydrochous Palmerstoni BL. Alice river, 3 Ex.

obsкуроaeneus FAIRM. Cape York, 4 Ex.

australis MOT. Cape York, 2 Ex.

Helochares (*Hydrobaticus*) n. sp. Alice river, 1 Ex.

(Zur Beschreibung nicht genügend.)

Enochrus (*Lumetus*) *Mjöbergi* KNISCH n. sp. Cap York,
5 Ex.

deserticola BL. Cap York, Alice river, 15 Ex.

escuriens WALK. Alice river, 1 Ex.

artensis FAUV. Cedar creek, Bellenden Ker, 2 Ex.

¹ Die 320 Exemplare umfassende Hauptsammlung der von Dr. MJÖBERG heimgeführten Hydrophiliden wurde schon im März 1912 an Herrn PH. ZAITZEV am zool. Museum in St. Petersburg zur Bearbeitung gesandt. Alle Nachfragen betreffend dieselbe sind aber während der letzteren Jahre unbeantwortet geblieben. — YNGVE SJÖSTEDT.

Paracymus metallescens FAUV. Cap York, Laura, Alice river, Bellenden Ker, Noonkanb., 25 Ex.

Paranacaena Horni BL. Bell. Ker, 1 Ex.

Chaetarthria Sjöstedti KNISCH n. sp. Malanda, 3 Ex.

Sternolophus (Neostern.) tenebricosus BL. Tolga, 2 Ex.

marginicollis HOPE (*nitidulus* MACLEAY) Cape York, Alice river, Atherton, Tolga, 23 Ex.

Hydrous (Stethoxus) picicornis CHEVR. Cafrus, 1 ♂.

Berosus (Enopl.) n. sp. Unic. (immatur!)

(Zur Beschr. ungenügend!)

(s. str.) *vitticollis* BOH. 1851 (*pubescens* MULS. 1859)

=? *pulchellus* MACLEAY 1825) Alice river, 2 Ex.

Alle diese Orte liegen in Queensland.

Enochrus (Lumetus) Mjöbergi KNISCH nov. spec.

Gestreckt oval, flach gewölbt, rötlichgelb; der Kopf sammt der Oberlippe schwarz, nur jederseits vor den Augen in ziemlicher Ausdehnung rötlichgelb; der Halsschild auf der Scheibe mit vier im Viereck angeordneten schwarzen Punkten und zwischen diesen verschwommen dunkel. Die Schulterbeule, die Naht und meist auch zehn sehr obskure, durchscheinende Längsstreifen auf den Flügeldecken braun oder schwärzlich. Die Unterseite schwarz, die Extremitäten rötlichgelb, das Endglied der Kiefertaster an der Spitze geschwärzt, die Schenkel dunkel. Die ganze Oberseite stark und lebhaft glänzend.

Der Kopf fein und mässig dicht punktiert, innerhalb der Augen jederseits mit zerstreuten, etwas grösseren Punkten.

Der Halsschild an der Basis mehr als doppelt so breit als in der Mitte lang, mit konvexem Vorder- und Hinterende und sehr flach bogig nach vorne verengten Seiten. Die Vorderecken desselben nach vorne vorgezogen und sehr regelmässig gerundet, mit sehr feiner Randlinie; die Hinterecken in der Anlage schwach stumpfwinklig, gerundet. Die Punktierung desselben fein und etwas weitläufig; die Punktellipse besteht aus grösseren, nicht stark hervortretenden Punkten.

Die Flügeldecken gestreckt oval, rückwärts gerundet zugespitzt, flach gewölbt mit äusserst feiner, weitläufiger,

fast nur mikroskopisch erkennbarer Punktierung und mit zwei bis drei unregelmässigen Reihen etwas grösserer Punkte und meist mit zehn durchscheinenden, braunen Längslinien, deren Punkte gegen die Spitze fensterartig ausgebildet sind. Der Nahtstreifen ziemlich fein und im basalen Drittel gänzlich erloschen.

Das Kinn deutlich und nicht sehr dicht punktiert. Die Mesosternallamelle ziemlich kräftig, am Vorderrande nach unten in ein kleines, dreieckiges Zähnchen auslaufend. Das fünfte Abdominalsternit mit sehr kleinem, rundlichen Ausschnitt. Die Kiefertaster sehr lang und schlank. An den Mittel- und Hinterbeinen die Schienen und die Tarsen ungefähr gleichlang und besonders letztere ziemlich schlank. Long. 3,2—3,6 mm.

Patria: Queensland, Cap York. Fünf Stücke aus der entom. Sammlung des naturhist. Reichsmuseums in Stockholm. Ich erlaube mir diese nette Art ihrem Entdecker Herrn Dr. E. MJÖBERG zu widmen.

Die Art steht wohl dem mir de natura unbekanntem *Enochrus laevigatus* BLACKB. am nächsten, unterscheidet sich aber nach der Beschreibung durch die ausgedehnt gelben Seiten der Vorderstirn, äusserst subtil, fast nur mikroskopisch erkennbare Punktierung der Flügeldecken und durch durchscheinende dunkle Längsstreifen auf denselben.

Chaetarthria Sjöstedti KNISCH nov. spec.

Stark gerundet oval, hochgewölbt, pechschwarz; die Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken gelbrot. Die Unterseite pechschwarz, die Extremitäten gelbrot oder bräunlichrot. Die ganze Oberseite und die Unterseite zum grössten Teil stark glänzend.

Kopf, Halsschild und Flügeldecken skulpturlos, glatt. Pronotum an den Seiten nur halb so lang als in der Mitte und daselbst sehr fein, nur mikroskopisch erkennbar gerandet. Die Deckschilde mit deutlichem, im basalen Drittel erloschenen Nahtstreifen.

Das Kinn äusserst fein, unscheinbar punktiert. Die Kiefertaster klein, ihr Endglied cylindrisch, an der Spitze abgestutzt. Das glänzende Mesosternum der ganzen Breite

nach breit und flach muldenförmig vertieft und knapp vor den Mittelhüften mit einem sehr kleinen, nach vorne konvexen Querkielchen, ansonsten im Grunde dicht runzelig. Metasternum stark glänzend. Die abstehende Pubeszenz des ersten Ventralbogens lang, goldgelb. Die Mittelschenkel bis zu $\frac{4}{5}$ gänzlich pubeszent. Die Hinterschenkel sehr spärlich und fein punktiert und nur am Vorderrande schmal pubeszent. Die Schienen spärlich bedornt.

Long. 1,9 mm. im gekugelten Zustande.

Patria: Queensland, Malanda. Drei Exemplare von Herrn Dr. MJÖBERG gesammelt, aus dem Reichsmuseum in Stockholm. Ich erlaube mir diese interessante Art Herrn Intendant Prof. Dr. YNGVE SJÖSTEDT zu widmen.

Tryckt den 24 januari 1922.